

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

für Anhalt und Thüringer.

Nr. 437. Jahrgang 109.



Verleger: Carl W. C. Dem Kleinem, Friedensamen Herzogtum Braunschweig. Die Halle'sche Zeitung ist eine der ältesten und bedeutendsten Zeitungen der Provinz Sachsen. Sie erscheint täglich, außer an Sonn- und Feiertagen, von 6 bis 12 Uhr Vormittags. Der Preis beträgt 1 Mark pro Quartal, 3 Mark pro Halbjahr und 10 Mark pro Jahr. Einzelnummern sind zu 10 Pfennigen zu haben.

Erste Ausgabe

Angeliegende f. d. hochgehaltene Zeitungs- oder Anzeigen-Geschäfte, deren Raum f. Halle u. den Umkreis zu 1/2, außerhalb zu 1/3, betragen, am Schluss des Monats die rechnerischen Zinsen der Jahre 100 Pf. Angelegenheiten d. Ergebenheit in Halle u. d. bei allen bekannten Anzeigen-Geschäften.

Geschäftsstelle in Halle a/S., Leipzigerstr. 87. Hinterhaus. Telefon 158; Redaktion Telefon 1272. Eing.-G. Braunhaufen. Schriftleitung: Dr. Walter Gehlenleben in Halle a. S.

Mittwoch, 19. September 1906.

Geschäftsstelle in Berlin Dessauerstr. 14. Telefon-Amt 113, Nr. 19. Send- und Verlag von Otto Schiele in Halle a. S.

Nach immer Braunschweig.

F. C. W. C. Dem Kleinem, Friedensamen Herzogtum Braunschweig wird in diesen Tagen die Ehre einer Fülle von Tütern und Druerschwärze zuteil. Die politische Presse des ganzen Reiches beschäftigt sich seit dem Tode des Prinzen Albrecht mit der braunschweigischen Thronfolgefrage, — ein Beweis, wie recht wir mit unserer neulichen Bemerkung hatten, daß das Interesse für diese Angelegenheit weit über die Grenzen des Landes Braunschweig hinausreicht. Es sieht ja in der Tat mehr im Spiel als bloß die Frage, wer künftig in Braunschweig regieren soll; und rein sachlich würde die Successionsfrage bei einem Bundesstaate, der sich seit vielen Jahren stabiler Verhältnisse erfreut und in einem konstitutionell-föderativen Sinne zur Friedlichkeit seiner Bewohner regiert und verwaltert wird, gar nicht ins Gewicht fallen. Darum vielmehr handelt es sich, ob ein Fürstenthum, das trotz mancher „Anerkennungs“-Kundgebungen für den gegenwärtigen Bestand des Deutschen Reiches sich vor Preußen zu Unrecht behandelt glaubt, nun plötzlich unter die aktiv Regierenden im Reiche aufgenommen werden kann; ob einer Partei ein neuer Agitations-Herd geschaffen werden soll, die sich ostentativ feindlich zu dem größten Bundesstaate in Deutschland stellt und der es unversehens bleibt, daß sie im Jahre 1870 Verhandlungen mit Napoleon III. anknüpfte und von einem Siege der Franzosen über uns die Realisierung ihrer Wünsche erhoffte. Allgemein wird von der ernsthaften und über die laufenden politischen Dinge sich orientierenden Presse die Auffassung vertreten, es sei ausgeschlossen, daß der Herzog von Cumberland oder einer seiner beiden Söhne zum Antritt der Thronfolge in Braunschweig zugelassen werden könnten. Sofern die Erbfolge-Berechtigung des Hauses Cumberland in Braunschweig als legitim anzuprehen ist und auch die maßgebenden Stellen in Preußen bezug. innerhalb der Reichsregierung diese Legitimität nicht in Zweifel zu ziehen scheinen, könnte die Frage entstehen, ob nicht in den übrigen Bundesstaaten der Wunsch vorhanden sei, daß man den Cumberlandern den Antritt der Regierung in dem zu ihrem erblichen Besitzstande gehörigen Herzogtum Braunschweig nicht länger weigere. Und da wir mit partikularen Empfindlichkeiten nach wie vor zu rechnen haben, so könnte sich eine gewisse Sorge in der Richtung geltend machen, daß der fernere Ausbruch des Hauses Cumberland von Braunschweig Mitbestimmungen im Reiche hervorzuheben und die sogenannte Reichsverdrängung vermeiden möchte. Es ist ohnehin, wie wir namentlich seit der letzten Kaiserrede in Schlesien und aus den über dieselbe laut gewordenen Kommentaren wissen, ein reichliches Maß von Besonnenheit auch in nationalen Kreisen vorhanden, über dessen Berechtigung resp. Nichtberechtigung wir heute die Diskussion nicht weiter spinnen wollen. Auf alle Fälle scheint es erwünscht, die durch andere Vorgänge erzeugten Mißlichkeiten nicht durch Schaffung einer weiteren Affäre, welche böses Blut machen könnte, zu vermehren. Allein in der braunschweigischen Frage liegen die Dinge auch im Hinblick auf den Standpunkt der übrigen deutschen Bundesstaaten insofern völlig klar, als der Bundesrat vor 21 Jahren dem wohlmotivierten Antrage Preußens auf die Ungültigkeit der Succession der Herzogin von Cumberland in Braunschweig zugestimmt und sich die Galtung des Herzogs feither nicht im mindesten geändert hat. Hieran vermag auch die Laizade nichts zu ändern, daß inzwischen zwei regierende deutsche Fürstenthümer zu dem Hause Cumberland in nahe Verwandtschaft getreten sind. Dieses Verhältnis könnte höchstens die Neuerung gewisser Sentimentalen zugunsten des Herzogs von Cumberland bewirken, die aber für Beschlüsse der verfassungsmäßig zuständigen Föderativ-Korporation des Deutschen Reiches nicht bestimmend sind. Wir meinen, daß eine tunlichst rasche Erledigung der braunschweigischen Regenschaftsfrage am meisten im Interesse des deutschen Reichesanges liegt; und so weit man aus gewissen Anzeichen schließen darf, besteht auch an den maßgebenden Stellen die Gewißheit, diese „Frage“ möglichst rasch aus der Welt zu schaffen. Vorschläge, die in den mannigfachen Artikeln auch dahin laut wurden, Braunschweig zu einem Reichsland mit selbständiger Verwaltung oder gar zu einem republikanischen Staatswesen zu machen, sind selbstverständ-

lich nicht ernst zu nehmen. Braunschweig wird seine verfassungsmäßig garantierte Selbständigkeit behalten, und das Land wird wiederum wie vor 21 Jahren einen Regenten wählen, über dessen Person jetzt schon Vermutungen anzustellen ein müßiges Beginnen ist. Allerdings muß dergestalt das Provisorium in Braunschweig fort dauern; aber wenn in der Presse betont wird, ein solcher Zustand sei für das Land recht beklagenswert, so meinen wir, daß man sich hier unmitelbar Sorgen zu eigen macht, die im Braunschweiger Lande selbst wohl gar nicht in diesem Maße vorhanden sind. Das Land hat unter der Regenschaft des Prinzen Albrecht nichts auszusetzen gehabt; und das Haus Cumberland, dessen Agnaten in Braunschweig so gut wie im übrigen Deutschen Reiche völlig unbekannt sind, hat bisher nicht das geringste getan, sich in dem Lande irgend welche Anhänglichkeit zu schaffen.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 18. September.

* **Amneist und neuer Orden in Altenburg.** Das Altenburger „Anzeiger- und Nachrichtenblatt“ veröffentlicht folgenden Erlaß des Herzogs:
Seine Hoheit der Herzog haben aus Anlaß der Begehung höchst feines 80. Geburtstages eine große Anzahl von gefällig oder vortrefflich befaßten Personen (in Anerkennung ihrer Verdienste) zu Ehren ernannt, die sich durch ihre Verdienste in der Provinz Sachsen und im Deutschen Reich auszeichneten. Die Ernennungen sind in dem Anzeiger- und Nachrichtenblatt veröffentlicht worden. Die Ernennungen sind in dem Anzeiger- und Nachrichtenblatt veröffentlicht worden.
Der Herzog von Sachsen-Altenburg hat aus Anlaß seines 80. Geburtstages unter dem Namen Herzog Ernst Medaille eine Auszeichnung geschaffen, die bestimmt ist zur Anerkennung von Verdiensten jeder Art, insbesondere von Verdiensten um das vaterländische Haus und das öffentliche Leben.
* **Der Kaiser und die Kaiserin** sind am Dienstag früh 7 1/2 Uhr nach Berlin abgereist.
* **Som Fürsten Willow.** Der „D. Tagesztg.“ wird mitgeteilt, daß Gerüchte verbreitet werden, nach denen das Befinden des Reichskanzlers zu wünschen übrig lasse. So meldeten vor kurzem englische Blätter, Fürst Willow habe in letzter Zeit sehr bald ausgehoben. Hier und da wurde sogar von einem Mißfalle geredet. Alle diese Gerüchte entbehren, wie das genannte Blatt erklärt, jedes Hintergrundes. Der Reichskanzler befindet sich zurzeit wohl, viel wohlher, als er sich vor dem D. H. macht, und ist im Reichstag befaßt. Ein Mißfall irgend welcher Art sei niemals eingetreten usw. Am Schluß dieser ehrenvollen Feststellungen bemerkt das Blatt mit berechtigtem Unmut: „Es wäre wirklich entsetzlich, wenn man auf das Aussehen und Weitergehen der im Eingange erwähnten Gerüchte verwickelt wolle. Sie haben weder journalistischen noch politischen Wert.“
* **Vom Reichsmilitärkongress.** Ein Wechsel im Präsidium des Reichsmilitärkongresses steht, wie die „Somb. Nachr.“ hören, in kurzer Zeit bevor. Der bisherige Präsident General v. Willow verlor kommandierender General des 9. Armeekorps, soll kommandierender General sein dem Dienst zu scheiden. Als Nachfolger werden in erster Reihe Generaladjutant und Kommandant des kaiserlichen Hauptquartiers v. Plessen und der kommandierende General des 8. Armeekorps v. Deines, der früher Gouverneur der kaiserlichen Truppen war, genannt.
* **Zum Tode des Generals v. Weinsick.** Der General der Artillerie v. Weinsick, Chef des Potsdamer Feldartillerie-Regiments Nr. 24, bis 1895 kommandierender General des 6. Armeekorps, ist, wie wir eingetragt haben, aus Schloß Burgwitz-Teubitz gestorben. General Julius Weinsick wurde am 22. Februar 1829 zu Münster i. W. geboren. Am März 1848 wurde er Leutnant in der Garde-Artilleriebrigade und war im Feldzuge gegen Dänemark 1864 Chef der 1. Garde-Reitungs-Kompanie. Im Feldzuge gegen Österreich wurde er 1866 im Stabe der ersten Armee verwendet; 1867 zum Major im Generalstab befördert, machte er den Krieg gegen Frankreich mit und im Stabe der ersten Armee, dann als Quartiermeister der Südbahn mit. Im Jahre 1871 wurde er Chef des Generalstabes des 9. Armeekorps, 1872 Oberstleutnant und Kommandant des Artillerie-Regiments Nr. 24, 1877 Kommandant der 2. Feldartilleriebrigade, 1884 Hauptleutnant der 2. Feldartillerie-Brigade, nachdem er 1880 zum Generalmajor befördert war. Seit 1885 Generalleutnant, wurde von Weinsick 1889 zum kommandierenden General des 6. Armeekorps und 1890 zum General der Artillerie befördert. 1895 zur Disposition gestellt und darauf zum Chef des Potsdamer Feldartillerie-Regiments Nr. 24 ernannt.
* **Aus Dernburgs Zeitgeist.** Wie die Berliner Blätter hören, ist eine der ersten Anordnungen des neuen Kolonialleiters Dernburg die gewesen, daß jedes an das Kolonialamt gelangende Schriftstück zu buchen sei. Das betreffende Verzeichnis ist ihm nebst den Schriftstücken an jedem Morgen vorzuliegen. Bei der Uebernahme seines Amtes hat sich Herr Dernburg zuerst die höheren und dann die unteren Beamten

der Kolonialabteilung vorstellen lassen und in der Anrede, die er an die einen wie an die anderen richtete, hat er betont, daß es eine Reorganisation der Abteilung gelte, die an die Arbeitsfähigkeit eines jeden Beamten entsprechende Anforderungen stelle.
* **Zum Nachfolger des Grafen von der Goltz** als geistlicher Vorgesetzter des Evangelischen Oberkirchenrats soll, wie der Berliner Wätern aus kirchlich-theologischen Kreisen mitgeteilt wird, der Generalintendant Köhler von der Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche zu Berlin in Aussicht genommen sein.
* **Aus der nationalliberalen Partei.** Der neue Vorgesetzte der nationalliberalen Landespartei in Bayern, Landtagsabgeordneter Universitätsprofessor Dr. Geiger, hat folgendes Programm aufgestellt:
Die nationalliberale Partei ist eine Mittelpartei, und sie verlangt ihren obersten Grundfals, wenn sie aufhört, es sein zu wollen. Die Hauptaufgabe der nächsten Zeit wird sein, ihr diesen Charakter zu erhalten, trotz der Unklarheit der augenblicklichen politischen Lage. Ausgehend und bemittelt, stets sachlich und leidenschaftlos hat sie zu wirken und erweist sich gerade dadurch, trotz des Spottes der Gegner, als wahrhaft politische Partei. Denn alle Politik muß schließlich den Endzweck haben, die in Staat und Gesellschaft naturgemäß bestehenden gegenständlichen Interessen nach Möglichkeit in gerechten Einklang zu bringen und dadurch alle Kräfte des Volkes zu fruchtbarerem Zusammenarbeiten zu bringen.
Wir wollen wünschen und hoffen, daß Professor Geiger mit diesem Programm, das den nationalliberalen Traditionen Rechnung trägt, in Goslar durchdringen möge.
* **Die Saale und das Kolonialamt.** Gegenüber den Bemerkungen in der Presse, die das bevorstehende Ausscheiden des nationalliberalen Abgeordneten Dr. Saale aus dem Reichstag mit der Neubildung des Kolonialdirektoriums in Verbindung bringen, schreibt die „Nat.-lib. Korz.“, daß Dr. Saale sich leider auf dingegebenen Anraten seines Arztes genötigt gesehen hat, bereits Anfang Juli, also zu einer Zeit, wo die flüchtigen Leute noch nicht an Herrn Dernburg als Kolonialdirektor badeten, in Urlaub zu treten und damit auf jede weitere Mitarbeit im Staats- oder Reichsdienste zu verzichten.
* **Verlegte Verfassung.** Der Landrat des Landkreises Wiesbaden von Dierberg hat der „Frankf. Ztg.“ zufolge der Wahl des freiwähligen Kandidaten Ernst zum Bürgermeister des Wiesbadener Stortes Sonnenberg die Verfassung verlegt.
* **Änderung der Lehramtsprüfung.** Die Prüfungsordnung für das höhere Lehramt hat neuerdings eine wichtige Veränderung erfahren. Bisher mußte das sogenannte Kulturregament, d. h. der Nachweis der allgemeinen Bildung in Religion, Deutsch, Philosophie und Pädagogik, zusammen mit der Fachprüfung und an demselben Termin abgelegt werden. Dem entgegen hat der Kulturregament jetzt verfügt, daß diese beiden Prüfungen jetzt einzeln abgelegt werden dürfen, wenn auch nicht nützlich. Zwischen beiden darf ein Zwischenraum bis zu drei Monaten liegen.
* **Der Bau des Mittelkanals.** Aus Düsseldorf wird der „Schl. Ztg.“ berichtet, daß etwa aus nächster Zukunft mit dem Bau des Mittelkanals zwischen der West- und Ostsee begonnen werden soll. Es ist beabsichtigt, in Hamburg, Hirsch, Wismar und Gelsenkirchen größere Häfen anzulegen.
* **Der Verkehr mit Ostasien.** Die vom Bundesrat den Einzelregierungen zur Einlösung empfohlenen Vorarbeiten über den Verkehr mit Ostasien sind am 1. Oktober 1906 in Kraft treten. Die Vorarbeiten erweisen sich auf die Befriedigung und Ausrichtung, auf die Inbetriebnahme und auf die politische Genehmigung der Ostasienfrage, des weiteren auf den Fährer. Vom 1. Oktober ab ist das Fahren von Ostasien nur solchen Personen gestattet und darf nur solchen Personen überlassen werden, die mit den Einrichtungen und der Bekämpfung des Fährers völlig vertraut sind und sich hierzu durch ein von einer sachverständigen Behörde oder einer behördlich anerkannten Stelle ausgefertigtes Zeugnis ausweisen können. Personen unter 18 Jahren ist das Fahren von Ostasien, insbesondere auch von Ostasien, nicht gestattet. Was die Ostasienfrage anbelangt, ist der Staatsebene bestimmte Personalausstattung über eine Höchstgeschwindigkeit auf einem Bahnen von nicht mehr als 15 Kilometer in der Stunde, sowie Befähigung, die in deutlich erkennbarer Form mit der Firma des Verkehrs versehen sind, durch die Polizeibehörde von der Befähigung zur Führung des Verkehrs entbunden werden.
* **Gegen den Bagmenangel.** Unter den Vorbedingungen der Eisenbahnvermittlung zur Befähigung des beschriebenen Verkehrs ist auch die Abnahme eines beträchtlichen Kohlenvorrats während der verkehrsschwachen Monate zu erwägen. Solcher Vorräte sind, abgesehen von den Neben- und außerordentlichen Fällen, die für den regelmäßigen Verkehr nicht nutzbar gemacht werden können, im ganzen etwa 700 000 Tonnen vorhanden, ein Betrag, der den Gesamtbedarf der Staatsbahnen für einen ganzen Monat deckt. Diese Vorräte sind vornehmlich in denjenigen Landesstellen angehäuft, die am ehesten von den Zentren der Kohleproduktion liegen, deren Verbringung mit Kohlen demnach ein verhältnismäßig hohes Bagmenaterial erfordert. Im vorigen Jahre war eine solche Verhältnismäßigkeit nicht getroffen. Zahl der diesbezüglichen Vorkehrungen werden die Betriebsmittel, die andererseits für Betriebszwecke in Anspruch zu nehmen gewesen wären, für die Bewältigung des Verkehrs nutzbar gemacht werden können, und es wird in eine der nächsten in im vorigen Jahre von Dandl, Instruktion und Landwirtschaf gleichmäßig empfindenden Bagmenangels, Instruktion

Feiertagshalber

bleibt unser Geschäft Donnerstag, den 20. gänzlich und Freitag, den 21. Sept. bis nachmittags 5 Uhr geschlossen.

Geschw. Jüdel,
Leipziger Strasse 101,
Spezialhaus für Kinder-Bedarfsartikel, Weisswaren u. Wäsche.

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart

Auf Gegenseitigkeit. — Gegründet 1875. —
Unter Garantie der Stuttgarter Mit- und Rückversicherungs-Aktiengesellschaft. [2465]
Kapitalanlage über 42 Millionen Mark.
Haftpflicht-, Unfall- und Lebens-Versicherung.
Prospekte, Versicherungsbedingungen, Antragsformulare, sowie jede weitere Auskunft bereitwilligst und kostenfrei durch Subdirektion in Halle a. S., Alte Promenade 6, Subdirektor W. Lotze, Rob. Marschal, Generalagent in Halle a. S., Gütchenstr. 15, Georg Thieme in Halle a. S., Wielandstr. 23a, I, A. Lippold in Halle a. S., Angustastr. 10, E. Klesberg in Bitterfeld, Bahnhofstr. 5, H. Paul in Delitzsch, Leipzigerstrasse 8, Ferd. Köhler, Uhrmacher in Landsberg (Bez. Halle), Aug. Rühlmann, Schuhmachermeister in Lauchstädt, Thiele & Franke in Merseburg, Gr. Ritterstrasse 18.
Gesamtversicherungssumme über 650 000 Versicherungen. — Mitarbeiter aus allen Ständen überall gesucht. — Monatlicher Zugang ca. 6000 Mitglieder.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.
Gastspiel des
Berliner Thalia-Ensembles
(Bestens bekannt von seinem vorjährigen erfolgreichen Gastspiel im „Apollotheater“).
Direktion: Hermann Schmelzer.
His Nobilität: „Thalia-Theater“ zu Berlin.
Der grösste Schlager

Wenn die Bombe plagt!

Schwanz in 3 Akten von Kren und Lipschitz.
Musiktexte von Alfred Schönfeld.
Musik von Paul Lincke.
Der grösste Lacherfolg
der diesjährigen Saison in Berlin!
Als Gäste:

Maria Forescu vom Thalia-Theater zu Berlin
und
Alfred Schmasow vom Berliner Theater, Berlin.
Die Original-Decorationen u. Kostüme des „Thalia-Theaters“ zu Berlin.
Keine erhöhten Eintrittspreise.
Vorverkauf gültig!

Portland-Zemente,
„Stern-“, „Vorwöhler“ u. andere, in Tonnen und Säcken,
Cönnernschen Zement-Kalk
— mit Zement-Eigenschaften, —
sowie
Prima Putz-Kalk für Façaden etc.
bei [8963]
Ed. Lincke & Ströfer,
Halle a. S. — Tel. 93. — Hordorferstr. 1.

Regen-Pelerinen,
große Auswahl in allen Preislagen.
Otto Knoll, Leipzigerstr. 36.
Kluge Frauen fenden alle Modellen u. Stoffen die Firma R. Crooseck in Goslar a. S. 610, welche gegen entsprech. Nachzahlung solide Herren- und Damen-Kleiderstoffe, sowie feine Seiden-Schleierstoffe etc. liefern. [8567]
Vertreter: Frau L. Overfurth, Landwehrstr. 21; Frau M. Klaus, Spiegelstr. 2; Kaufmann E. Goldschad, Schützenhof 10, u.

Glas, Porzellan, Haus- und Küchen-Artikel
empfiehlt
in grösster Auswahl und besten Qualitäten zu anerkannt billigsten Preisen
Louis Böker,
Halle a. S., Leipzigerstr. 7.
Fernsprecher 688. [2506]
Versand nach auswärts unter Garantie — Verpackung frei.

Süssmilchs Walhalla-Theater

Wiederum grosser Programm-Wechsel.
Die neuen Kräfte übertreffen alles Dagewesene.
Besonders hervorzuheben:
Les deux Gautiers akrob. Melange-Akt. Trampolin-Akt.
Viola de la Sera, intern. Excentricque-Soubrette.
Anton Geni-Troupe, Lady Gymnastic-Akt.
Saalplatz 65 Pfg.
Jed. Sonntag vorm. 11 1/2 - 12 Uhr: Gr. Frühschoppen-Konzert.
Jeden Sonntag nachmittag: Gr. Extra-Vorstellung.
Jeder Besucher hat das Recht, ein Kind frei einzuführen.

Neu! Lederbeden
für gute Gesäuer. [1857]
H. Sohne Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Färberei Mauersberger,
Chemische Reinigungs-Anstalt
für Garderoben und Dekorationen jeder Art, Teppiche, Federn, Handschuhe etc.
Gardinen-Wäscherei und Spannerei.
Mechanisches Teppich-Klopfwerk.
6 Filialen in Halle und diverse Annahmestellen.
Abholen und Rückliefern kostenfrei im Stadtgebiet.
Fernspr. 1248 u. 1262. Fabrik Fernspr. Ammendorf 20.
Auf meine **Spezial-Abteilung** für Reinigung von Herren-Garderobe mache ich besonders aufmerksam. [1861]

Privat-Tanz-Unterricht.

Den geehrten Herrschaften hiermit nochmals zur gefl. Kenntnis, daß mein Tanzunterrichts-Büro **Donnerstag, den 18. September, abends 8 1/2 Uhr** im großen Saale des Herrn A. Sergej, Mittelstr. 15, stattfindet. Das Unterrichtsprogramm umfaßt alle modernen Rundtänze, sowie Contre, Quadrille à la cour, Menuet à la reine, verschiedene Tanzarrangements und die Unterweisung in gesellschaftlichen Umgangsformen. An diesem Abende können auch Damen und Herren teilnehmen, welche sich der Ausbildung der modernsten Tänze widmen wollen. Gebl. Anmeldungen nehme ich jederzeit gern entgegen und zeichne mit Hochachtung
Gustav Krüger, Lehrer der Tanzkunst,
Friedrichstr. 27,
Ausgeb. vom königl. Tänzer und Ballettmeister P. Mürich, Berlin.

Neues Theater.

Direktion E.M. Mauthner.
Mittwoch, den 19. Sept. 1906, Leipzig (Neues Theater): Die lustige Witwe.
Donnerstag: Bisse Zungen.
Billets-Bestellung für Kaufm. Verein direkt Geislerstr. 40.

Stadttheater in Halle a. S.

Mittwoch, den 19. Sept. 1906, 5. B. 1. Ab. Umtraufel gibt 1. Wert. Zum Gedächtnis des 100. Geburtstages von Heinrich Laube: Die Karlsschüler.
Schauspiel in 5 Akten von H. Laube. Regie: Oberregisseur Karl Schölling.
Personen:
Herzog Karl von Württemberg . . . B. Sieg.
Gräfin Franziska von Sodenheim . . . A. Wagner.
Generalin Nigger . . . W. Brandow.
Laura, deren Pflegerin . . . R. Schlotz.
General Nigger, des Sodenheimers . . . W. Bünting.
Sauptmann v. Silberfels, Kommandeur Rottenburgs . . . E. Brandow.
Sergeant Heiligt . . . Fritz Brandow.
Friedrich Schiller, Regiments-Feldjäger Ernst Gode.
Anton Koch, genannt Sichelberg . . . W. Steiner.
von Sodenheim, genannt Schneider . . . R. Kersch.
von Cover, genannt Ragnmann . . . Brodowski.
Weißer, gen. Holler Alois Nest. Peter, gen. Schürstler R. Staphberg.
Christoph Heiligt, genannt Nette, Gundejunge . . . G. Hollmann.
Reifenöffnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr. [2461]
Donnerstag, d. 20. Sept. 1906, 6. B. 1. Ab. Umtraufel gibt 2. Wert. Das Stützungsfest.
Mit 2 Beilagen.

Berlin-Friedenau, Fergestraße 61. (Gegr. 1880.)
Tüchtiger Pensionat Redlich-Junge.
Ausb. in Wislensch., Sprach-, geistl. Form. Beste Empf., Profp.
Flügel und Pianinos
von Blüthner, Steinway & Sons, Fourich, Irmeler, Köhler, Knauß, Schiedmayer etc., empfiehlt in grösster Auswahl am Platze, ca. 60—70 Instr. Vermietung, Reparaturen und Stimmungen. [2804]
Balthasar Döll, Gr. Ulrichstrasse 33/34.
Fernsprecher 2784.
Für die Inserate verantwortlich: Paul Berchen, Halle a. S. Telefon 158.

Anker-, Kronen-, Komet-Schokoladen- und Kakaos.
Milch- und Sahne-Schokoladen.
— Saaleperle —
Feinste Speise-Schokolade.
F. AD. RICHTER & Cie.,
Höllischerstr. 12.
Rudolstadt und Nürnberg.

Schulze & Birner.
Niederlage bei: Alfred Raubke, Wilsdorfstr. 66. [2464]
Soldaten-Häfen,
Kleiderfabrik mit Schloß, in allen Größen. Gr. Märkerstr. 23.

Der aus dem vergangenen Spielabschnitt bereits bekannte Preisveränderungsplan und Kompositionen der Spieler...

Reiziger Kontinuitäts-Delikt. In dem vorigen Winter erfolgreich eingeführten Spielabschnitt...

Selbstmord. Gestern nachmittags zwischen 5 und 6 Uhr erkrankte hier in seiner Wohnung ein früherer Kreisbeamter...

Schneller Tod. In der vergangenen Nacht gegen 11/2 Uhr wurde ein Oekonom, der hier am Lagerplatz wohnt...

Unfall. Gestern Abend um 7 Uhr wurde ein hier wohnhafter Eisenarbeiter, welcher im angrenzenden Zustande...

Einbruchverbrechen. In der vergangenen Nacht gegen 12 Uhr trafen Personen des Hauses Dehnbachstraße 16...

Obdiele. In der vergangenen Nacht wurden in der Beerenstraße zwei männliche Personen aufgegriffen...

Zufammenstoß. Gestern vormittag gegen 11/2 Uhr ereignete sich vor dem Grundstück Nr. 10 ein Zusammenstoß...

Garbes Lager. In der vergangenen Nacht gegen 3/4 Uhr wurde der hiesigen Lager eines hiesigen Gläubigers in der Zentrale des Grundstücks Nr. 38...

Wetterbericht.

W. Magdeburg, 18. September. Voraussichtliches Wetter am 19. September: Wechselnd bewölkt, teilweise heiteres, ziemlich kühles, windiges Wetter mit Regenfahnen.

Börsen- und Handelsstell.

Diskontierung der Reichsbank. Die Reichsbank hat den Diskont auf 5% und den Lombardzins auf 6% erhöht.

Notenmarkt der deutschen Notenbanken. Betrag Ende August d. J. 1.489.661.000 M. oder nahezu 21,5 Mill. M. weniger als am 31. Juli d. J.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 18. Sept.

Table with columns: Name, Kurs, Dividende, etc. Lists various bank shares and their market prices.

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Kontenrufen, Zahlungseinstellungen etc.

Jahresabschluss Carl Zieckert in Barby. Fiskaler Franz Gneibler in Kosselbabe bei Dresden.

Zwangsverfahren.

Halle a. S., 18. Sept. Gestern um 10 Uhr 7.60 M. waggenteiler bei Bezug von mindestens 200 Zentnern.

Chile-Salpeter.

Hamburg, 17. September 1906. Hamburg, 11.20 M. Magdeburg, 11.70 M. Magdeburg, 11.40 M. etc.

Zuckerrückfall.

18. Sept. (Eigener Druckbericht der Salzfischen Zeitung.)

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Verbindungen über ein Zuckerrückfall in Österreich. Die Verträge sind im wesentlichen abgeschlossen.

Advertisement for Brummer beer, featuring the text 'Bleiben unsere Verkaufsräume hoher Felertage wegen Brummer am Donnerstag, den 20. und Freitag, den 21. d. Mts. bis nachmittags 5 Uhr. Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 22/23.' with a large logo.

Börse von Berlin vom 18. Sept. (Eigener Drahtbericht der Hoff. Ztg.)
Die Erhöhung des Diskonts der Reichsbank hat...

Wien, 17. Sept. (G. L. d. H. v. r. t.) Aufgetrieben
waren: 808 Kalber (darunter 325 Weiden), 34 Rinder (darunter...

618 60 A. Gelbfuß nur ruhig; es fließt vorwiegend etwas Ueberflut...
(Ostpreussische für frisches Vieh (heisse Schlachtungen)...

Tages-Marktsberichte.
New-York, 17. Sept. 6 Uhr abends. Warenbericht.
(Die eingekammeten Notierungen sind vom 15. Sept. ab.)...

Chicago, 17. Sept. 6 Uhr abends. Warenbericht.
(Die eingekammeten Notierungen sind vom 15. Sept. ab.)...

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.
(Nach Schluß der Redaktion eingegangen.)

Breslau, 18. Sept. Die Wälder melden: Prinz
Hof von Schumburg-Lippe ist beim Kaiser
eingetroffen. Der Besuch wird politisch lebhaft kom-
mentiert.

Hamburg, 18. September. An der hiesigen Börse ist
eine Londoner Biontmetung eingegangen, wonach englische
Kapitalien die Einrichtung eines regelmäßigen Dampferdienstes...

Karlsruhe, 18. Sept. Der Herzog von Gonnath
traf heute vormittag 9 Uhr hier ein und wurde am Bahnhof
von Großherzog und dem Prinzen Grafen von Schweden...

Paris, 18. Sept. Die "La France Militaire" meldet,
werden in den nächsten Wochen Fabriken in St. Etienne
gegenwärtig Infanterie-Mitralieusen nach
deutschem Muster hergestellt.

München, 18. Sept. Die Unterjoch hat keinen
Beweis dafür ergeben, daß hier in jüngster Zeit ein
aerographisches Komplotz bestanden hat.

Petersburg, 18. Sept. Wie die Wälder melden, hat
Ministerpräsident Solowjow erklärt, daß ihm von der hiesigen
Gemeinde Absicht, die in Siebels verhafteten Juden den Feld-
gerichten zu übergeben, nicht bekannt ist.

Petersburg, 18. Sept. Das Bureau des Kongresses der
Vertreter der Industrie und des Handels hat beschlossen, zur
Anknüpfung von Beziehungen mit gleichen Organisationen...

Schmieda, 18. Sept. Gestern nachmittag 3 Uhr wurde
hier ein 10 Stunden andauerndes wellenförmiges Erd-
beben verurteilt. Mit dem Erdbeben, das sich in der Rich-
tung von Nordwest nach Südost bewegte, waren zwei Erd-
stöße verbunden.

Washington, 18. Sept. Die hiesige kubanische Legation
erhielt ein Telegramm, worin bestätigt wird, daß die Frei-
seligkeiten auf beiden Seiten unterbrochen seien und
ein baldiger Friedensschluß erwartet wird.

New-York, 18. Sept. Es heißt, daß die erste Konferenz
zwischen den beiden kriegführenden Parteien auf Kuba in dem
Nachhause von Bejuel, 15 Meilen von Havana entfernt, statt-
gefunden hat und daß nach heftigen Auseinandersetzungen...

Havana, 18. Sept. General Castillo hat dem ameri-
kanischen Gesandten mitgeteilt, daß die Aufständischen
zur Herbeiführung des Friedens die Hand zu
bieten bereit seien unter der Voraussetzung, daß ihnen die
Zuführung allgemeiner Waffen und des Rücktritts der Ver-
waltung gegeben werde.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 18. September, 2 Uhr nachmittags.

Table with multiple columns: Wechsel-Kurse, Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Prioritäten, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, Deutsche Anleihen, Pfandbriefe, Ausländische Staatspapiere, Brauerei-Aktien, Industrie-Papiere, Aktien. Includes various stock and bond prices.

Schluss-Kurse.

Table with columns: Schlusss-Kurse, Aktien, Wechsel-Kurse. Lists closing prices for various stocks and exchange rates.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 18. Septbr., 1 U.

Table with columns: Kursnotierungen der Leipziger Börse, Dividende 1904/1905, Dividende 1903/1904. Lists stock prices and dividends for Leipzig.

Preisnotierungen für Kuxe vom 18. September.

Table with columns: Preisnotierungen für Kuxe, Magdeburger Privat-Bank, Halle a. S. Lists prices for various types of bonds (Kuxe).

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen. Donnerstag und Freitag bis 5 Uhr sind meine Geschäftsräume feiertagshalber geschlossen. Kaufhaus H. ELKAN, Leipzigerstrasse 87.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Wom Kaffhäuser, 18. Sept. (Originalbericht.) Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

1. Ober-Verbands-Kammer-Gesamtheit, der keine Lokalitäten der Sozialdemokratie überläßt und auf Vermählung hiervon nicht abläßt...

2. Die Entschärfung ist von ihm geteilt zu machen und von Fall zu Fall zu prüfen. 3. Bestimmte Grundzüge über Entschärfung...

4. Zu befürchten über die Entschärfung ist das dem Verein zunächst übergeordnete Organ, einflüßig der Vorstand des Landes-Verbands...

5. Zur 2. Frage, wie es mit der Benutzung solcher Hilfe durch die Kriegervereine geht...

6. Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

7. Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

8. Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

9. Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

10. Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

11. Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

Reincke und Ernst Zübner ist das Allgemeine Grenzzeichen verliehen worden. — Der Berichtete feiert, daß das Christianische Ehepaar...

12. Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

13. Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

14. Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

15. Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

16. Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

17. Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

18. Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

19. Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

20. Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

21. Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

22. Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

und fehte ihren Rückmarsch nach Norden fort. Man stellte am Abend keine Körperposten hinter den großen Bruch aus...

23. Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

24. Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

25. Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

26. Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

27. Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

28. Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

29. Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

30. Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

31. Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

32. Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

33. Die 7. Versammlung der Provinzial-Landtags-Deputation des Deutschen Reiches...

Infanterie-gerichten Kopf-Monumenten. Wir bitten wir um rechtzeitige Erneuerung des Monuments für die 1. Infanterie-Brigade...

Beilage der Halle'schen Zeitung. Herausgegeben v. J. Braun in Sachsen. Seite 4. 2.

Geschlossen! Donnerstag, d. 20. cr. gänzlich, Freitag, d. 21. cr. bis nachm. 6 Uhr. Spezialhaus für Damen-Konfektion. Geschw. L. Lorenz. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X19060919-18/fragment/page=0009

